|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Unternehmen** | | **Gefährdungsbeurteilung[[1]](#footnote-1)\***  Friedhof / Arbeiten im Krematorium | **Dok-Nr.:** | GBU-W-G001 |
|  | | **Ersteller:** |  |
| **Verantwortlicher:** |  |
| **Datum:** |  |
| **Arbeitsplatz/-bereich:** | Friedhof, Krematorium | | | |
| **Tätigkeiten:** | Arbeiten im Krematorium | | | |
| **Rechtsvorschrift/**  **Information** | VSG 4.7, Broschüre: Arbeiten in Krematorien und beim Umgang mit Verstorbenen | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**  ▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | **Risiko**  1: Gering  2: Mittel  3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | | **Einzuleitende Maßnahmen**  Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | **Durchführung**  1) Wer  2) Bis wann  3) Erl. am | **Wirksamkeit**  **geprüft**  1) Wer  2) Erl. am |
| Ja | Nein |
| GefBeu09 | Heben, Tragen und Schieben  ▪ Sargtransportgeräte einsetzten (z. B. Scherenwagen, Stapler, Hubwagen etc.)  ▪ manueller Sargtransport nur mit ausreichend viel Personal | (2) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu08 | Unterkühlung  ▪ Arbeitszeiten in Kühlräumen auf das Nötigste reduzieren  ▪ entsprechende Schutzausrüstung bereitstellen | (2) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu05 | Brand  ▪ die Einäscherungsanlage darf nur von einem Sachkundigen (z. B. geprüfter Kremationstechniker) bedient werden  ▪ beim Betrieb sowie bei Reinigungs- und Inspektionsarbeiten sind die Herstellerangaben zu beachten  ▪ eine zweite Person muss im Gefahrfall Hilfe leisten (keine Alleinarbeit)  ▪ automatisierte Einfahrvorrichtungen sind vorrangig einzusetzen  ▪ ein vollständiger Kremationsprozess muss sichergestellt sein, z. B. durch Notstromversorgung | (2) |  |  |  | 1)  2)  3) | 1)  2) |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Gefähr-dungs-faktor** | **Gefährdungen / Belastungen**  ▪ Beispiel-/Standardmaßnahmen | | **Risiko**  1: Gering  2: Mittel  3: Hoch | **Besteht ein Defizit?** | | **Einzuleitende Maßnahmen**  Die Rangfolge der Maßnahmen (technisch, organisatorisch, persönlich) ist zu berücksichtigen | | **Durchführung**  1) Wer  2) Bis wann  3) Erl. am | **Wirksamkeit**  **geprüft**  1) Wer  2) Erl. am |
| Ja | Nein |
| GefBeu06 | Verbrennen  ▪ ein ausreichender Abstand zu Hitzequellen ist einzuhalten  ▪ automatisierte Einfahrvorrichtungen sind vorrangig einzusetzen  ▪ beim Abziehen von der Hauptbrennkammer in die Nachbrennkammer müssen die Mitarbeiter entsprechende persönliche Schutzausrüstung (Hitzeschutzhandschuhe, Gesichtsschutzschild, schwer entflammbare Kleidung) tragen | | (2) |  |  |  | | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| GefBeu03 | Staub  ▪ Staubentwicklung bei Arbeiten an der Anlage vermeiden, z. B. durch:   * Deckel auf dem Aschekasten beim Transport zum Sortiertisch * Absaugung bei der Sortierung der Verbrennungsreste * Absaugung bei der nachträglichen maschinellen Zerkleinerung in der Knochenmühle und Urnenabfüllung * Kontaktschalter, der sicherstellt, dass eine Urne in der Knochenmühle eingestellt ist   ▪ Hilfsmittel (Magnetabscheider, Sortierzange) zur Sortierung einsetzen  ▪ geeignetes Granulat zur Bindung des Filterstaubes einsetzen  ▪ beim Verschließen der Filterstaubsammelbehälter entsprechende persönliche Schutzausrüstung  ▪ für eine ausreichende Be- und Entlüftung sorgen (mind. fünffacher Luftwechsel)  ▪ für Reinigungsarbeiten Industriestaubsauger mit Filterkategorie C einsetzen oder Staub feucht beseitigen  ▪ die verbleibende Staubbelastung ermitteln und einen schriftlichen Nachweis führen  ▪ persönliche Schutzausrüstung entsprechend der Tätigkeiten (Atemschutz, Schutzhandschuhe etc.) bereitstellen | | (2) |  |  |  | | 1)  2)  3) | 1)  2) |
| Verantwortlicher (Name, Vorname) | | Ort, Datum | | | | | Unterschrift | | |
|  | |  | | | | |  | | |

1. \* Gilt nur in Verbindung mit den übergreifenden Modulen Gefahrstoffe, Biostoffe, Baulichen Anlagen, Fahrzeuge, Lärm , Vibration und Psychische Belastungen [↑](#footnote-ref-1)